



Thema

Einsatzübung 2

Verkehrsunfall mit Sichern, Unterbauen und Anheben eines PKW
Hebegerät hydraulischer Wagenheber

Gliederung

1. Einleitung/Übungsannahme
2. Lageschilderung
3. Einsatzübung als Gruppe
4. Einsatzübung als Staffel
5. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Innerhalb der Gruppe/Staffel im Hilfeleistungseinsatz geordnet arbeiten
- Auf Befehl des Staffelführers befohlene Tätigkeiten selbständig ausführen
- Selbständig die befohlenen Geräte zum Einsatz bringen

Lerninhalte

- Das Abarbeiten eines Hilfeleistungseinsatzes mit einer Gruppe 1/8
- Das Abarbeiten eines Hilfeleistungseinsatzes mit einer Staffel 1/5
- Erkennen, dass die Arbeiten immer die selben sind, auch wenn weniger Einsatzkräfte zur Verfügung stehen
- Kommunikation zwischen Truppmann und Truppführer sowie zwischen Truppführer und Einheitsführer
- Der Teilnehmer muss die Aufgabenverteilung nach FwDV 3 kennen

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 \(FwDV 3\), Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg



- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
- Keine

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
- Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
- Keine

Vorbereitungen

- Einsatzfahrzeug vorbereiten
- Übungsfläche vorbereiten
 - Schrottfahrzeuge bereitstellen
 - Übungspuppe unter PKW
 - Darsteller des PKW (Fahrer des PKW)
- Helmbänder bzw. Brusttücher zur Kennzeichnung der Mannschaft ausgeben
- Ausbilder übernimmt die Funktion Gruppen-/Staffelführer
 - Kennzeichnung mit blauer Überwurfjacke
- Maschinist einweisen

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzkleidung der Teilnehmer
- Gesichtsschutz für die Trupps beim Heben und Unterbauen

**Einheiten im Hilfeleistungseinsatz**

Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>Thema</p> <p>Einsatzübung 2 bei einem Verkehrsunfall mit Sichern, Unterbauen und Anheben eines PKW Hebegerät hydraulischer Wagenheber</p> <p>1. Einleitung/Übungsannahme</p> <p>Das Anheben und Sichern einer Last/PKW kann jede Feuerwehr im Einsatz erwarten.</p> <p>Deswegen ist es notwendig, dass die Feuerwehr die Gerätschaften, die sie auf dem Einsatzfahrzeug mitführt, sicher und zu jeder Zeit unfallfrei bedienen kann.</p> <p>Als Übungsannahme zu dieser UE nehmen wir einen Verkehrsunfall innerorts an, bei dem ein Fußgänger von einem PKW überfahren wird. Der PKW Fahrer hat das Fahrzeug bereits verlassen. Zur Befreiung der Person wird die örtlich zuständige Feuerwehr sowie nach Alarmierungsplanung die Feuerwehr/en mit den benötigten Einsatzmitteln von der ILS verständigt.</p> <p>Die weiteren Einsatzkräfte des Rettungsdienstes sowie der Polizei sind ebenfalls durch die ILS alarmiert bzw. verständigt und befinden sich auf der Anfahrt</p> <ul style="list-style-type: none">- Gruppen-/Staffelführer/Ausbilder lässt die eingeteilte Mannschaft aufsitzen- Maschinist fährt an die Einsatzstelle, sichert die Einsatzstelle mit blauem Blinklicht, Fahrlicht und Warnblinkanlage ab- Gruppen-/Staffelführer/Ausbilder steigt aus und erkundet die Einsatzstelle- Gruppen-/Staffelführer/Ausbilder lässt Mannschaft absitzen- Gruppen-/Staffelführer/Ausbilder gibt eine Lageschilderung an die Mannschaft und erteilt den Trupps Befehle	<p>Ausbilder gibt vor der Übung den Teilnehmern die Übung und das Übungsziel bekannt</p> <p>Ausbilder übernimmt die Funktion des Gruppen-/Staffelführers</p> <p>Ausbilder achtet dabei auf das richtige Absitzen (verkehrsabgewandte Seite)</p>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

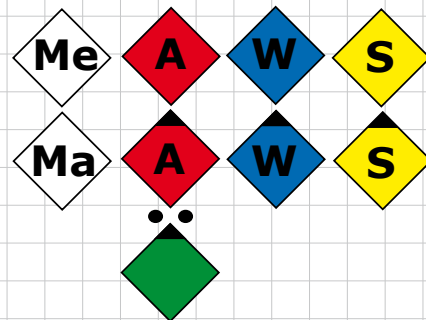
2. Lageschilderung

Fußgänger von PKW erfasst und unter Fahrzeug eingeklemmt. PKW-Fahrer bereits aus dem PKW ausgestiegen. Zur Befreiung der Person muss der PKW angehoben werden.

3. Einsatzübung der Gruppe

Die Mannschaft tritt als Gruppe in den Funktionen Maschinist und Melder sowie Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp vor dem Einsatzfahrzeug an.

- Wassertrupp zur Verkehrsabsicherung und anschließend zum Sichern gegen Brandgefahr vor
 - Trupp kann sich zur Verkehrsabsicherung aufteilen. Jeweils einer 50 m vor und 50 m hinter der Einsatzstelle
 - Mind. Warndreieck/Warnleuchte (je nach Ausstattung)
 - Sichern gegen Brandgefahr mind. Pulverlöcher + Kübelspritze (je nach Ausstattung Schnellangriff und Pulverlöcher usw.)
- Melder zur Personenbetreuung Person unter dem Fahrzeug mit Erste Hilfe Material vor
 - Melder rüstet sich mit den Befohlenen Geräten aus (mind. Verbandkasten)
 - Geht zum Unfallfahrzeug und übernimmt die Personenbetreuung
 - Betreuung des PKW Fahrers
 - Betreuung der eingeklemmten Person
- Angriffstrupp zur Personenbefreiung mit hydraulischem Wagenheber und Unterbaumaterial zum PKW vor
- Schlauchtrupp unterstützt den Angriffstrupp



Der Einsatzbefehl beschränkt sich beim Wassertrupp nur auf die Tätigkeit. Die Geräte für die Tätigkeit müssen bekannt sein.

Je nach örtlicher Ausstattung nimmt der Melder Erste Hilfe Material mit (Krankenhaushausdecke, Rettungsdecke, Verbandkasten, EH-Rucksack)



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Weiter ordnet der Gruppenführer/Ausbilder an, wo der Unterbau erfolgt• Schlauchtrupp legt sich genügend Unterbaumaterial an dem angeordneten Punkt bereit• Achtet darauf, dass er auch Keile zum nachschieben parat hat• Beginnt den Unterbau aufzubauen und setzt ihn mit einem Keil fest• Gibt Rückmeldung an den GF dass Unterbau vorbereitet ist <p>– Sobald alle Geräte wie Befohlen vorbereitet sind gibt der Gruppenführer/Ausbilder den Befehl zum Anheben des PKW</p> <ul style="list-style-type: none">• Angriffstrupp bedient den Wagenheber und pumpt langsam und gleichmäßig den PKW hoch• Schlauchtrupp Unterbaut dabei das Fahrzeug• Dabei schiebt er den Keil mit den Pumpbewegungen langsam nach, so dass das Fahrzeug immer fest auf dem Unterbau steht <p>– Angriffstrupp meldet sobald Person frei ist und unter dem PKW rausgeholt werden kann</p> <p>– Gruppenführer/Ausbilder gibt Befehl zum festsetzen des Unterbaus, sowie zum rausziehen der Person</p> <p>– Der Rettungsdienst übernimmt sofort die Person, eine weitere Versorgung bzw. Umlagerung durch die Feuerwehr ist nicht notwendig</p> <p>Das Einsatzziel ist erreicht, der Einsatz kann beendet werden.</p>	<p>Ausbilder achtet dabei darauf, das alle Einsatzkräfte die unmittelbar am Unfallfahrzeug arbeiten durch das Visier geschützt sind</p> <p>Ausbilder achtet darauf, dass der Unterbau passt. Greift sofort ein und stoppt den Hebevorgang</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>Gruppenführer/Ausbilder gibt Befehl zum Rückbau der Geräte</p> <ul style="list-style-type: none">- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Baut Unterbau zurück und lässt den Wagenheber ab.• Legt Geräte an der Geräteablage ab• Wenn alle Geräte zurück an der Ablage, werden sie zum Fahrzeug gebracht und verstaut- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Bringt Verbandskasten zurück• Bringt evtl. anderes Rettungsgerät zurück zum Fahrzeug• Unterstützt anschließend den Schlauchtrupp- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Baut Brandschutz zurück (je nach Vor-nahme)• Baut Verkehrsabsicherung ab (je nach Geräteinsatz) <p>Abschließend lässt der Gruppenführer/Ausbilder die Mannschaft vor dem Fahrzeug antreten und bespricht die Übung.</p> <p>Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig.</p>	<p>Ausbilder achtet dabei auf unfallfreien Rückbau, schreitet ggf. ein.</p> <p>In der Nachbesprechung betont der Ausbilder erneut die Wichtigkeit der Kommunikation zwischen Truppführer und Truppmann sowie zwischen Truppführer und Einheitsführer</p>



Lerninhalt/Lernschritte

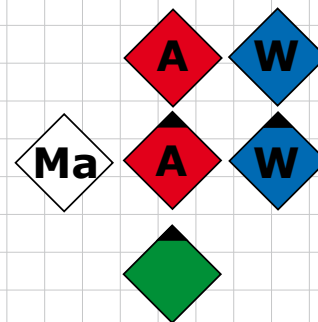
Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

4. Einsatzübung der Staffel

Das Arbeiten im HL-Einsatz in einer Gruppe ist den Teilnehmern bereits bekannt. Nun sollen die Teilnehmer in der Staffel den gleichen Einsatz abarbeiten um den Unterschied zwischen Gruppe und Staffel im Einsatz zu erkennen.

Beim Einsatz einer Staffel wird auf die Funktionen Schlauchtrupp und Melder verzichtet. Es treten also zu dieser Übung vor dem Fahrzeug der Maschinist, der Angriffstrupp und der Wassertrupp an.

- Wassertrupp zur Verkehrsabsicherung und anschließend zum Sichern gegen Brandgefahr vor
 - Trupp kann sich zur Verkehrsabsicherung aufteilen. Jeweils einer 50m vor und 50m hinter der Einsatzstelle
 - mind. Warndreieck/Warnleuchte (je nach Ausstattung)
 - Sichern gegen Brandgefahr mind. Pulverlöcher + Kübelspritze (je nach Ausstattung Schnellangriff und Pulverlöcher usw.)
- Angriffstruppführer zur Personenbetreuung mit Erste Hilfe Material zum Verletzten am PKW vor
 - Angriffstruppführer rüstet sich mit Verbandkasten und Krankenhausedecke aus
 - Je nach Ausrüstung der Feuerwehr weiteres Gerät
- Angriffstruppmann und Maschinist bereiten Geräteablage ca. 5 m vor dem Unfallfahrzeug vor (dabei wird der Wagenheber und das Unterbaumaterial sowie Unterlegkeile) vorbereitet
 - Bringt hydraulischen Wagenheber vor
 - Unterbaumaterial (je nach Ausstattung können das auch Rollschläuche sein)
 - Unterlegkeil zum Sichern gegen Wegrollen



Hinweis: Das Sichern gegen Brandgefahr ist bei fehlendem Personal als ausreichend anzusehen, wenn die dafür vorgesehenen Gerätschaften in unmittelbarer Nähe bereit stehen.

Somit steht der WT für weitere Aufgaben zur Verfügung

Je nach örtlicher Ausstattung nimmt der Melder Erste Hilfe Material mit (Krankenhausedecke, Rettungsdecke, Verbandkasten, EH-Rucksack

Als Hebegerät wird bei dieser Übung der hydraulische Wagenheber verwendet. Unterbaumaterial je nach Ausstattung der Feuerwehr



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Sobald der Wassertrupp seine Befohlenen Sicherungsmaßnahmen durchgeführt hat, meldet er sich beim Staffelführer wieder Einsatzbereit- Die einzelnen Trupps erledigen nun ihre Befohlenen Arbeiten- Nachdem Angriffstruppmann und Maschinist das gesamte Material zum Unfallfahrzeug gebracht haben, gibt der Staffelführer/Ausbilder die weiteren Befehle- Wassertrupp zum Sichern des PKW gegen Wegrollen mit Unterlegkeile an die Hinterachse des PKW vor<ul style="list-style-type: none">• Bringt die Unterlegkeile an einem Rad der Hinterachse so an wie er es in der Stationsausbildung gelernt hat• Schaut dass die Handbremse im Fahrzeug angezogen ist• Der Zündschlüssel auf Nullstellung ist- Angriffstruppmann zur Personenbefreiung mit hydraulischem Wagenheber vor- Staffelführer/Ausbilder ordnet an, wo der Wagenheber eingebaut wird<ul style="list-style-type: none">• Angriffstruppmann setzt Wagenheber wie Befohlen ein• Achtet auf „geraden“ Einbau• Achtet auf festen Untergrund• Schließt Ablassventiel• Setzt Pumpstange am hydr. Wagenheber an• Gibt Rückmeldung, dass hydr. Wagenheber einsatzbereit ist- Weiter ordnet der Staffelführer/Ausbilder an, wo der Unterbau erfolgt<ul style="list-style-type: none">• Wassertrupp legt sich genügend Unterbaumaterial an dem angeordneten Punkt bereit• Achtet darauf, dass er auch Keile zum nachschieben parat hat• Beginnt den Unterbau aufzubauen und setzt ihn mit einem Keil fest• Gibt Rückmeldung an den Staffelführer dass Unterbau vorbereitet ist	<p>Je nach Schnelligkeit des WT kann dann der Maschinist durch den WT abgelöst werden</p> <p>Der Wagenheber soll an einer geeigneten Stelle (kann im Schwellerbereich sowie an den Achsen sein) eingebaut werden</p> <p>ggf. kann hier im Vorfeld der Übung das normalerweise zur Verfügung stehende Unterbaumaterial vom Ausbilder reduziert werden. Daraus resultiert in der Übung die Notwendigkeit, dass vom Truppführer selbstständig die Rückmeldung über das nicht ausreichende Unterbaumaterial erfolgen muss</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Sobald alle Geräte wie Befohlen vorbereitet sind gibt der Staffelführer/Ausbilder den Befehl zum Anheben des PKW<ul style="list-style-type: none">• Angriffstruppmann bedient den Wagenheber und pumpt langsam und gleichmäßig den PKW hoch• Wassertrupp Unterbaut dabei das Fahrzeug• Dabei schiebt er den Keil mit den Pumpbewegungen langsam nach, so dass das Fahrzeug immer fest auf dem Unterbau steht- Angriffstruppführer meldet sobald Person frei ist und unter dem PKW rausgeholt werden kann- Staffelführer/Ausbilder gibt Befehl zum festsetzen des Unterbaus, sowie zum rausziehen der Person- Der Rettungsdienst übernimmt sofort die Person, eine weitere Versorgung bzw. Umlagerung durch die Feuerwehr ist nicht notwendig <p>Das Einsatzziel ist erreicht, der Einsatz kann beendet werden.</p> <p>Staffelführer/Ausbilder gibt Befehl zum Rückbau der Geräte.</p> <ul style="list-style-type: none">- Wassertrupp + Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Bauen gemeinsam Unterbau und den Wagenheber ab• Sie werden zum Fahrzeug gebracht und verstaut- Angriffstruppführer<ul style="list-style-type: none">• Bringt Verbandskasten zurück• Bringt evtl. anderes Rettungsgerät zurück zum Fahrzeug- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Baut Brandschutz zurück (je nach Vor-nahme)• Baut Verkehrsabsicherung ab (je nach Geräteeinsatz)	<p>Ausbilder achtet dabei darauf, das alle Einsatzkräfte die unmittelbar am Unfallfahrzeug arbeiten durch das Visier geschützt sind</p> <p>Ausbilder achtet darauf, dass der Unterbau passt</p> <p>Greift sofort ein und stoppt den Hebevorgang</p> <p>Ausbilder achtet dabei auf unfallfreien Rückbau, schreitet ggf. ein</p>

**Einheiten im Hilfeleistungseinsatz**

Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>Abschließend lässt der Staffelführer/Ausbilder die Mannschaft vor dem Fahrzeug antreten und bespricht die Übung.</p> <p>Als wichtige Erkenntnis aus dieser Einsatzübung ist das Arbeiten mit weniger Mannschaft. Fehlende Trupps erschweren zwar das Arbeiten, jedoch ist auch hier der Einsatzserfolg zu erzielen. Wenn Trupps fehlen müssen notwendige Arbeiten von anderen Feuerwehrdienstleistenden übernommen werden als in der FwDV 3 beschrieben. Die Entscheidung wer wann welche Arbeiten durchführt, obliegen dem Staffelführer.</p> <p>Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig.</p> <p>5. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</p> <p>Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen sind folgende Arbeiten notwendig</p> <ul style="list-style-type: none">- Reinigen verschmutzter Geräte- Verladen und sichern der Geräte im Fahrzeug- Defekte Geräte austauschen oder Schäden an den Gerätewart melden	<p>Techn. Daten des am Standort vorhandenen Gerätes ansprechen, dabei die jeweilige Bedienungsanleitung verwenden</p>